



***Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr***

**... wünschen Bgm. Ingo Appé
und das SPÖ Team Ferlach!**

Wir hält'n zàm!

österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / 20A042135 E / Nr. 50 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
20A042135 E
GR-Wahl 2021

Liebe FerlacherInnen, liebe Jugend

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte als das Jahr der Krisen und großen Herausforderungen eingehen.

Es sind im wahrsten Sinne des Wortes stürmische Zeiten. Als begeisterter Segler fällt mir dazu ein:

Du kannst den Sturm nicht beruhigen, du kannst aber versuchen selbst ruhig zu bleiben. Warte bis er vorüberzieht, denn nach jedem Sturm folgen wieder sonnige Zeiten.

Sicherung und Schutz des Trinkwassers

- Als Präsident des Bundesrates erreicht - keine Privatisierung des Trinkwassers - Verfassungsgesetz
- Österreichweite Enquete zum Schutz des Trinkwassers
- Kauf von Trinkwasserquellen im Gemeindegebiet
- Gründung des Schutzwasserverbandes Rosental
- Errichtung Trinkwasserhochbehälter
- Sanierung der UV Anlagen
- Sanierung alter Wasserleitungssysteme
- Modernisierung des Wasserwerks (Neubau – EDV Meldesystem)
- Senkung des Wassertarifs nach Wegfall des Sicherheitsbeitrages

Auch die bevorstehenden Gemeinderatswahlen werden unter Bedingungen stattfinden, die wir bisher nicht kannten.

Wichtig für uns ist es, dass jede Wahlberechtigte und jeder Wahlberechtigte das demokratische Wahlrecht so sicher wie nur möglich auch wahrnehmen kann.

So wird es ab Anfang Feber 2021 laufend während den Amtszeiten (die genauen Zeiten werden noch von Seiten der Gemeindewahlbehörde bekannt gegeben) die Möglichkeit geben, täglich per Briefwahl die Stimme abzugeben.

Als besonderes Service möchten wir all jenen ein Wahltaxi anbieten, die nicht so mobil sind, um diese Möglichkeit ohne großen Aufwand nach Terminabsprache in Anspruch zu nehmen. Dieses Wahltaxi wird bis zum Wahltag am 28. Feber 2021 zur Verfügung stehen. Hierzu erfolgen ebenfalls noch Detailinformationen.

Die letzten 6 Jahre haben wir uns redlich bemüht, Ferlach nach Vorne zu bringen und ich denke, dass der Erfolg Ferlachs kein Zufall ist. Bereits in der letzten Zeitung und auch in dieser möchten wir in kurzen Botschaften nochmals in Erinnerung rufen, was so alles bei uns umgesetzt werden konnte. Ich denke, die Bilanz kann sich sicher sehen lassen und wir mit Recht stolz auf Ferlach sein können.

Unsere Entscheidungen waren stets davon getragen – zum Wohle aller Ferlacherinnen und Ferlacher – das Leben in unserer schönen Gemeinde positiv zu gestalten.

Für die nächsten 6 Jahre haben sich erfreulicher Weise auch viele junge Menschen dazu entschieden, mit mir gemeinsam den erfolgreichen Weg in Ferlach fortzusetzen und mitzugestalten.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich ihnen Allen ein, so hoffe ich doch friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Ingo Appé

#Ferlachinsicherenhänden
#stolzaufferlach



Betreutes Wohnen



Neben unserem Altenwohnheim werden 19 Wohneinheiten und eine Wohngemeinschaftseinrichtung errichtet. Sie sind der Beginn von weiteren Projekten zum betreuten Wohnen. Damit ist zukünftig gewährleistet, dass die ältere Generation unbesorgt ihren Lebensabend verbringen kann.

Eissportzentrum

Unsere Gemeinde erhält mit dem Ganzjahreseissportzentrum einen Impulsgeber, von dem die Jugend und Schulen zukünftig profitieren werden und der ESV-Ferlach erhält trotz Klimawandel eine sichere Sportstätte. Auch das Hotel mit 70 Betten bietet Beherbergungsmöglichkeiten für Touristen und Sportler.



Sportzentrum



Das Rosentaler Sportzentrum wird die Heimat unserer zwei Fußballvereine. Erfreulich ist, dass beide ein gemeinsames Zukunftsprojekt befürworten. Wichtig für uns ist, dass die freiwerdenden Sportstätten rekultiviert werden, um einem zusätzlichen Flächenverbrauch entgegen zu wirken.



2. Vzbgm. Franz Wutte

Zu- und Umbau der Josef-Friedrich-Perkonig Volksschule

- Seit September 2020 gibt es offiziell nur mehr die Josef-Friedrich-Perkonig Volksschule 1 und 2
- Damit werden alle Volksschulkinder in Ferlach unter einem Dach unterrichtet
- Die Projektkosten werden insgesamt rund 2,7 Millionen Euro betragen

Errichtung eines neuen Waffen- und Sicherheitstechnikcenters

- In der HTBLVA Ferlach wird ein neues Waffen- und Sicherheitstechnikzentrum gebaut
- Der ursprüngliche Entwurf ging aus einem EU-weiten Architektenwettbewerb hervor
- Die bestehende Fassade bekommt eine neue moderne Ansicht.

Auch in Zukunft beste Ausbildung in Ferlach

In Ferlach wird der Ausbau der Bildungseinrichtungen Schritt für Schritt fortgesetzt. Die Konzentration der Standorte kommt einem Bildungscampus Ferlach immer näher.

Im Gemeinderat wurde bereits der Umbau der Josef-Friedrich-Perkonig Volksschule beschlossen, um alle Klassen in einem Schulverbund in der Neubaugasse zu führen. Im Mittelpunkt der Umbaumaßnahmen steht die Barrierefreiheit, deshalb wird ein barrierefreier Eingang sowie ein

Lift eingebaut. Außerdem wird das Dachgeschoss um fünf Klassen erweitert. Im Erdgeschoss der Volksschule wird eine Kantine für die Ganztageschule entstehen, wobei dieser Raum aufgrund seiner Größe auch für Feierlichkeiten der Schule verwendet werden kann.

Umstrukturierung der HTBLVA Ferlach

Errichtung eines neuen Waffen- und Sicherheitscenters in der HTL Ferlach.

Errichtung eines neuen Waffen- und Sicherheitscenters in der HTL Ferlach. Dieses wird nordseitig am Grundstück positioniert und beinhaltet Vorbereitungs- und Kontrollräume, einen Hörsaal sowie ein Labor für Sicherheitstechnik und entsprechende Nebenräume.

Die Errichtung des neuen Waffen- und Sicherheitscenters wird eine noch bessere Ausbildung für unsere jungen Ferlacherinnen und Ferlacher, aber auch für Schüler

aus nah und fern ermöglichen.

Folgende Ausbildungen werden angeboten:

Waffen- und Sicherheitstechnik, Büchsenmacher, Robotik und Smart Engineering, Fachschule für Maschinenbau, Ausbildungsschwerpunkt Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Schmuck, Gravertechnik, Kunstschmiede und Metallplastiker, Industriedesign, Kolleg für Objekt-Design, Aufbaulehrgang für Objekt-Design.



#youngferlach



Kinder und Jugendliche gestalten ihre Stadt!

Im Oktober wurde ein Erd-Trail zwischen kleiner und großer Griebachbrücke in Ferlach eröffnet. Dieser wurde im Rahmen eines Partizipationsprojektes, gemeinsam mit Ferlacher Jugendlichen geplant und umgesetzt. Gemeinsam mit dem Bauhof konnte die #bikergang dieses Projekt umsetzen und ihre Kunststücke direkt unserem Bürgermeister Ingo Appé präsentieren.



StR. Ervin Hukarević

Verkehrsberuhigende Maßnahmen obere Dobrova und Görttschach

Durch das Aufbringen von sogenannten „Haifischzähnen“ wurden an den Kreuzungen die Vorrangverhältnisse deutlich gemacht. Sie erinnern optisch an die Rechtsregel. Damit soll mehr Sicherheit und ein Senken des Geschwindigkeitsniveaus erreicht werden. Auch die Erneuerungen der Bodenmarkierungen der 30er Zone im gesamten Gemeindegebiet trägt zur Verkehrssicherheit bei.



#sicheresferlach

Kandidatinnen und Kandidaten Gemeinderats- wahlen 2021

Ferlach in sicheren Händen



Monika Pajnogač
Gewerkschaftssekretärin
Jg. 1988, Ferlach



Christian Gamsler
Landesbediensteter
Jg. 1967, Ferlach



Edith Obiltschnig
Pensionistin
Jg. 1959, Ferlach



Siegfried Scheriau
Lagerist
Jg. 1965, Kappel a. d. Drau



Pia Mikel
Soziologin
Jg. 1985, Ferlach



Herbert Grabner
Exekutivbeamter
Jg. 1965, Tratten



Manfred Kleiner
Arbeiter
Jg. 1964, Ferlach



Andreas Buxbaumer
Lehrer
Jg. 1987, Ferlach



Andreas Woschnak
Buchbinder, Jg. 1974
Ressnig



Fabian Frank
Meteorologe
Jg. 1993, Unterferlach



Bernd Webernig
Landesbediensteter
Jg. 1984, Ferlach



Sabine Kummer
Kaufmännische Angestellte
Jg. 1989, Unterglainach



Josef Gamsler
Pensionist
Jg. 1942, Ferlach



Igor Roblek
Angestellter
Jg. 1977, Dollich

#stolzaufferlach



Anna Mak
Pensionistin
Jg. 1959, Unterloibl



Josef Schummi
Schulwart
Jg. 1958, Ferlach



Sonja Rauter
Pensionistin
Jg. 1952, Strau



Fabian Grabner
Student
Jg. 1995, Dollich



Thomas Lausegger
Angestellter
Jg. 1986, Bodental



Christian Wieser
Angestellter
Jg. 1988, Ferlach



Ervin Hukarević
Angestellter
Jg. 1995, Obere Dobrova



Franz Wutte
Radiologietechnologe
Jg. 1961, Dollich



Elma Hukarević
Kleinkindpädagogin
Jg. 2000, Ferlach



Armin Deomić
Angestellter
Jg. 1992, Ferlach



Stefanie Lausegger
Kindergartenpädagogin
Jg. 1990, Bodental



Manuela Gamlser
Angestellte
Jg. 1987, Ferlach



Emil Meglitsch
Produktionstechniker
Jg. 1984, Glainach



Rene Krüttner
Arbeiter, Jg. 1971
Untere Dobrova



Wolfgang Beutel
Pensionist
Jg. 1946, Unterbergen



Franz Rodler
Gemeindebediensteter
Jg. 1979, Bodental

Junge Köpffinnen für Ferlach

„Es ist eigentlich ein Armutszeugnis, dass wir im 21. Jahrhundert noch immer Frauenorganisationen brauchen“, eröffnet Monika ihre erste Rede als frisch gebackene Frauen-Vorsitzende. Sie ergänzt: „Frauen sind eine tragende Säule der Gesellschaft, das hat uns die derzeitige Krise eindrucksvoll aufgezeigt.“

Die Aufbruchsstimmung wird im Rathaus ganz deutlich spürbar als das junge Team vorgestellt wird. Rund um Monika Pajnogač als Vorsitzende stehen auch die Stellvertreterinnen Bianca Zimpernic und Stefanie Lausegger zur Wahl. Für die Kassaführung treten Pia Mikel und Manuela Gamsler als ihre Vertretung an. Darüber stellt sich auch Elma Hukarevic als Schriftführerin zur Verfügung.

Verstärkt wird der neue, verjüngte Vorstand mit der Erfahrung von Edith Obiltschnig, Renate Buchmayr, Anna Maria Mak, Sonja Rauter und Maria Welusciak. Das gesamte Team ist auch auf der neuen Facebookseite der SPÖ-Frauen Ferlach einsehbar.

Auch Sonja Woschnak als scheidende Vorsitzende kann stolz auf eine lange und erfolgreiche Amtszeit zurückblicken. Sie wird neben Geschenken und warmen Worten auch mit der Anerkennung geehrt, die sie sich mit ihrer harten Arbeit über lange Jahre verdient hat.



Frauenvorsitzende Monika Pajnogač



SPÖ Frauen Ferlach



Monika Pajnogač übernimmt den Vorsitz von Sonja Woschnak



Equal Pay Day 2020



Ferlach sucht den Osterhasen 2019

Was macht unsere Jugend?

Das Jahr 2020 stellte uns alle vor neue Herausforderungen. Auch uns, die SJG Ferlach. Aufgrund der geltenden Bestimmungen, waren auch wir leider gezwungen, lieb gewonnene und zur Tradition gewordene Veranstaltungen abzusagen und es ist zu hoffen, sie im Jahr 2021 wieder durchführen zu können.

Ferlach sucht den Osterhasen

Normalerweise ist unsere erste Veranstaltung im Jahr die große Osterhasensuche im Gaston Glock Park am Ostersonntag.

Der kleine Spaziergang mit viel Spaß und Spannung bei der Suche nach dem Osterhasen lässt die Kleineren unter unseren Gästen strahlen, wenn sie einen der Hasen erwischen. Am Ende der Wanderung gab es dann für alle Kinder ein kleines Geschenk und dann konnten sie sich bei zahlreichen Aktivitäten wie Kinderschminken, Hüpfburg und einer Kletterwand austoben. Mit Schätzspielen und einer Verlosung wurde unsere Veranstaltung jedes Jahr abgerundet. Auch für die Eltern haben wir vorgesorgt. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten bleiben keine Wünsche offen.

Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung unterstützen wir auch jedes Jahr Familien, die es schwer haben. Hier wird für die Kinder Schulmaterial, Bekleidung für den Schulstart und natürlich auch Spielzeug gemeinsam mit den Eltern regional eingekauft. Auch Kindergartenbeiträge, Schwimm- und Skikurskosten sowie Holz zum Heizen wurden bereits für Ferlacher Familien gekauft.

Beachvolleyball-Turnier

Jedes Jahr spielen bei uns 28 Jugendliche und auch Junggebliebene um den begehrten Titel unseres Beachvolleyballturnieres in Rössnig mit. Auch Zuschauer



Beachvolleyball-Turnier 2019

gibt es immer genug, die unsere Teams unterstützen. Wir haben erst vor kurzem professionelle Linien für beide Spielplätze angekauft und diese der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Das macht es möglich, die Plätze auch die ganze Saison wirklich professionell zu nutzen. Auf unsere Initiative hin, konnten wir unseren Bürgermeister davon überzeugen, dass auch eine Sanierung der Plätze längst notwendig geworden ist. Die erste Ausbaustufe ist bereits passiert und wir hoffen, dass der Platz für die Saison 2021 weiter aufgewertet wird.

Mit unseren Veranstaltungen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Ferlach und erweitern das Freizeitangebot für Jugendliche und junge Eltern.



Jugendvorsitzende Elma Hukarević

Legistische Umsetzungen für Ferlachs Zukunft

Neues örtliches Entwicklungsgesetz für die Stadtgemeinde Ferlach geplant

Eines der wichtigsten Themen für die Zukunft der Stadtgemeinde Ferlach wird die Erneuerung des örtlichen Entwicklungskonzeptes sein. Dieses fußt auf dem neuen Raumordnungsgesetz, welches sich gerade beim Land Kärnten in Umsetzung befindet. Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) legt fest, wie sich die Gemeinde in den kommenden 10 Jahren (nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat) entwickeln soll. Wo sind Baulandserweiterungen geplant, wo sind Gewerbeansiedlungen möglich, wie werden die Grünflächen verwaltet, wo gibt es ein Bauverbot, uvm. Das ÖEK ist eine sehr spannende politische Aufgabe, aber sicher auch ein Thema, dass in manchen Bereichen sehr kontroversiell diskutiert werden wird. Letztendlich gibt das örtliche Entwicklungskonzept die Richtung vor, wie sich Ferlach in den darauffolgenden 10 Jahren

entwickeln soll – eine spannende und mehr als richtungsweisende Aufgabe unter Einbindung der Bevölkerung.

Neues Feuerwehrgesetz stärkt auch die Ferlacher Feuerwehren

Aktuell befindet sich das neue Kärntner Feuerwehrgesetz in Begutachtung, welches nunmehr nach über 30 Jahren neu erlassen werden soll.

Die Aufgaben der Feuerwehren sollen den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und in Teilbereichen konkreter formuliert werden. Hierbei soll auch die Bedeutung der Kameradschaft sowie der sozialen und gesellschaftlichen Stellung in der Gemeinde Rechnung getragen werden. Dabei soll auch die Bedeutung der Präventionsarbeit und des Katastrophenschutzmanagements einen entsprechenden Platz finden. Das bewährte System der Stützpunktfeuerwehren, sowie wie es die Feuerwehr Ferlach auch ist,

soll weiterentwickelt und spezifiziert werden.

Um die Aufwendungen der Gemeinden für die Feuerwehren in einem der Risikobewertung entsprechenden Rahmen zu halten, wurde in Zusammenarbeit mit allen acht Ferlacher Wehren der Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplan (GAP) entwickelt, welcher nunmehr auch gesetzlich verankert werden soll. Der GAP stellt auch den Rahmen für die Möglichkeiten für die Gewährung von Förderungen im Zuge von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen dar und sichert somit für alle acht Ferlacher Feuerwehren auch das Bestehen in der Zukunft. Was wäre jedoch eine Feuerwehr ohne den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden – die Unterstützung unsererseits auch in den kommenden Jahren sei euch gewiss!

Ferlachs Weg ist der Richtige – #stolzaufferlach



Krisensitzung nach den Sturmschäden 2018



1. Vzbgm. Christian Gamsler

Zeit für Solidarität

Gerade jetzt: Füreinander da sein, helfen, Herzen öffnen, zusammenhalten und gemeinsam die Zukunft gestalten!

Eines der unglücklichsten geläufigen Wortkreationen dieser Pandemie ist zweifellos der Begriff „Social Distancing!“ Körperlich Abstand halten ist sicher das wirkungsvollste Instrument zur Bekämpfung der Pandemie - aber bitte gehen Sie nicht auf soziale Distanz!

Denn soziale Nähe ist genauso lebenswichtig – für unsere Psyche. Emotionale Zuwendung, Einfühlungsvermögen, aufmunternde Gespräche, Hilfsbereitschaft und auch Kontakte - über den Gartenzaun oder online - geben uns ein Geborgenheitsgefühl, fördern Zusammenhalt und lassen uns die Corona-Krise besser meistern.

Gerade jetzt, zu den Feiertagen, in der Advent- und Weihnachtszeit müssen wir uns immer wieder vor Augen halten, dass räumliche Entfernung nicht zum Initial zwischenmenschlicher Distanz werden darf. Zusammenhalt hat viele Möglichkeiten, nutzen wir sie auch entsprechend und üben wir uns auch in Solidarität, für die Zeit nach der Pandemie!

Mit einem wirksamen Impfstoff werden sich die unmittelbaren Bedrohungen der Gesundheitskrise bewältigen lassen können, nicht aber die Folgeschäden der Pandemie.

Wir haben die größte Arbeitslosigkeit der Zweiten Republik, UnternehmerInnen die vor den Trümmern ihres beruflichen Lebenswerks stehen, SchülerInnen und StudentInnen die vor einem zerrissenen Bildungsjahr stehen ... unsere Antwort darauf kann nur sein: Wir bleiben dran! Wir stehen zusammen und sind zusammen

erfolgreich! Damit wir auch morgen eine Perspektive haben. Ein Morgen für unsere Kinder gestalten.

Wir wissen, dass wir alles schaffen können, wenn wir zusammenarbeiten und zusammen halten - das ist letztlich die Erfolgsgeschichte der Zweiten Republik!

Es ist die Zeit, daran zu erinnern, dass Partnerschaften, nicht Konkurrenzkämpfe, Österreich groß gemacht haben. Es ist die Zeit, daran zu erinnern, dass wir als PolitikerInnen den Auftrag haben, diesem Land und seinen Men-

schen zu dienen - egal welcher politischen Partei wir angehören. Es ist die Zeit, dann zu erinnern, welches Erbe wir bewahren und welche Zukunft wir bauen wollen.

Ich wende mich zur Weihnachtszeit an Sie, um als Vorsitzender der SPÖ Kärnten zu erinnern: Nächstenliebe und Solidarität sind die Früchte desselben Baumes. Machen wir darum das „Wir“ größer und stärker. Denn gemeinsam sind wir nicht zu übersehen oder zu überhören. Gemeinsam gestalten wir morgen.

Ihr Landeshauptmann Peter Kaiser



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
gutes Jahr 2021!*

Das zu Ende gehende Jahr war eine Herausforderung für uns alle und wird in seinen Auswirkungen weit in die Zukunft hineinreichen. Bei aller Arbeit, die vor uns liegt, hilft es sich zu vergewissern, für was und für wen wir arbeiten, ja kämpfen müssen.

Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken!



Peter Kaiser
Landeshauptmann Kärnten

QR Code scannen &
reinhören!

